

2018-11-15

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates Ziebigk und Siedlung am 22.10.2018

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Sitzungsort: VolksSolidarität 92 Dessau-Roßlau e.V., Pflegeheim
"Haus Elballee", Elballee 59, 06846 Dessau-Roßlau

Es fehlten:

Fraktion der CDU

Alisch, Kathrin entschuldigt

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Ullrich, Joachim entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Durch Frau Keller wird die Sitzung eröffnet. Sie begrüßt die Gäste und die anwesenden Stadtbezirksbeiratsmitglieder. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß und mit 5 von 7 anwesenden Stadtbezirksbeiratsmitgliedern ist Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2018

Die Niederschrift wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

4.1. Frau Hoffmann, Arkadenweg 1

Durch Frau Hoffmann wird mitgeteilt, dass sie seit einem Jahr erfolglos bei der Verwaltung versucht eine Klärung zu einem Wertstoffsammelplatz der sich direkt vor ihrem Haus befindet, zu erreichen.

Sie betreibt in ihrem Haus eine Physiotherapie, ein Wertstoffsammelplatz direkt vor dem Haus ist nicht förderlich. Eingeworfen wird hier zu unmöglichen Zeiten und stört während der Behandlungen. Auch die Abstandsflächen zum Haus sind nicht eingehalten.

Es wird hier dringend um Klärung gebeten. Der SBB schließt sich dem an.

V: A 72

4.2. Frau Druschke, Mainstr. 13

Durch Frau Druschke wird mitgeteilt, dass sich in der Mainstraße abschnittsweise Bäume am Straßenrand befinden. Sie würde gerne in Eigeninitiative und auf eigene Kosten Bäume kaufen und pflanzen, so dass sich hier wieder ein einheitliches Straßenbild ergibt.

Sie bittet um Mitteilung wer hier der Ansprechpartner wäre.

V: A 66

4.3. Herr Schubert, Kornhausstr. 143

Durch Herrn Schubert wird eine Seite mit Anfragen zum Thema Parkplatz Kornhaus und Umfeldgestaltung übergeben. Diese wird dem Protokoll beigelegt und an das Stadtplanungsamt übergeben.

V: A 61

5 Sanierung Parkplatz Kornhaus und Umfeldgestaltung Gast: Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geoinformation

Durch Herrn Schmieder und Herrn Klausnitzer wird das Projekt anhand von Plänen erläutert. Anliegen aller ist es, das Kornhaus und sein Umfeld attraktiver zu gestalten. Eine BV dazu wurde bereits im SBB vorgestellt. Da das Projekt mit Fördermitteln gebaut wird haben sich einige Randbedingungen nochmals geändert. So wird Barrierefrei gebaut und auch der Denkmalschutz ist mit einbezogen.

Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

- Die derzeit den Parkplatz teilweise umschließende Mauer wird entfernt und die Parkfläche selber wird schräger gestaltet, um das Oberflächenwasser besser ableiten zu können
- Der Parkplatz wird eine eigene Zufahrt erhalten, es werden 40 Stellplätze realisiert. Es wird 3 Stellplätze für Wohnmobile (Kurzzeit nur für eine Übernachtung, ohne weitere Anschlüsse), 4 Behindertenparkplätze und 3 Stellplätze für Elektromobile (erstmal nur vorbereitet) geben.
- Die derzeit vorhandene Fahrradbox ist so desolat dass sie rückgebaut werden soll. Als Ersatz werden Bügelfahrradständer mit Elektroanschluss für E-Bikes und auch Abstellfächer für Fahrradtaschen errichtet.
- Für Reisebusse entstehen keine Parkflächen, hierfür steht ein größerer Parkplatz in der Nähe zur Verfügung.
- Die Bäume die seitlich am Parkplatz stehen werden durch die anstehenden Bauarbeiten wahrscheinlich sehr in Mitleidenschaft gezogen und daher ist für diese Bäume eine Fällung vorgesehen, Ersatzpflanzungen werden vorgenommen
- Entlang der Straße befindet sich derzeit eine Schotterfläche, diese soll, um ein Überfahren zu verhindern mit einer Verwallung versehen werden.
- Die vorhandene große Grünfläche neben dem Parkplatz soll als Versickerungsfläche genutzt werden
- Zum Spielplatz wird mitgeteilt, dass ein weiteres Spielgerät aufgestellt werden soll

Durch die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates werden folgende Hinweise gegeben:

- Die derzeitige „Schotterfläche“ entlang der Straße sollte zur Parkfläche werden (als Schotterfläche ausgebaut würde reichen)
- Einer Fällung der Bäume entlang des derzeitigen Parkplatzes wird nicht zugestimmt
- Bei der großen Grünfläche die als Versickerungsfläche dienen soll, was wird hier mit der zukünftigen Pflege, auch wird hier befürchtet, dass diese Fläche zur Hundetoilette wird. Es wird um Installation von Hundetütenhaltungen gebeten.
- Im gesamten Bereich des Kornhauses fehlen Bänke, die Anzahl und die genauen Standorte sollten gemeinsam besprochen werden

V: A 61

6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates

Keine Anfragen

7 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung

- Sitzungstermine 2019 Email Ref. 07 am 11.10.2018 an alle SBB Vorsitzenden/ OBM - SBB trifft hier, da nicht alle SBB-Mitglieder anwesend sind keine Entscheidung, wird gesondert mitgeteilt

Stellungnahmen:

TOP 7.1. vom 10.09.2018 – Parkplatzkonzept für Bauhausjubiläum im Jahr 2019 hier: Anfrage zu einer Fläche

Das Tiefbauamt bezieht sich auf die Stellungnahme vom 07.09.2018, wonach sich die angefragte Fläche in privatem Eigentum befindet. Es liegen keine weiteren Erkenntnisse im Amt 66 vor.

Zum gesamt Parkplatzkonzept kann derzeit keine Aussage getroffen werden. Eine weitere Beratung zu den Veranstaltungen des Bauhausjubiläums wird im November 2018 erfolgen.

Anfrage, ob im Bereich zwischen dem Bauhaus und dem Kreisverkehr an den Sieben-Säulen (vorderer Bereich Gropiusallee) in Höhe der Apotheke ein Fußgängerüberweg errichtet werden kann

Durch das Fachamt wird folgendes mitgeteilt. Die Errichtung eines Fußgängerüberwegs in der Gropiusallee, Höhe Apotheke, ist aus verkehrsbehördlicher Sicht geprüft worden. Im Ergebnis der Untersuchung müssen wir Ihnen mitteilen, dass der Errichtung eines Fußgängerüberweges im o. g. Bereich nicht stattgegeben wird.

Begründung: Eine Anordnung eines Fußgängerüberweges im Zuge einer Vorfahrtsstraße ist gefährlich und kann zu einer Verringerung der Sicherheit führen. Aus verkehrspsychologischer Sicht sind Fußgängerüberwege nicht unumstritten, da der Vorrang der Fußgänger gegenüber dem Fahrzeugverkehr unterbewusst als „falsch“ empfunden wird. Das führt gelegentliche zu Fehlreaktionen, d. h., der Vorrang der Fußgänger wird nicht beachtet. Fußgängerüberwege eignen sich nur dort, wo gebündelt Fußgängerströme über Fahrbahnen geführt werden sollen, auf denen der Fahrzeugverkehr nicht zu schnell fährt, der Verkehr z. B. durch „Zonenbewusstsein“ auf das eventuelle Anhalten auch für „Schwächere“ vorbereitet ist und das häufige Anhalten nicht zu Leistungsfähigkeitsproblemen führt. Daher sind gemäß HAV (Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtung) Fußgängerüberwege bei Fahrbahnquerungen von mind. 50 bis 100 Personen und einer Frequentierung von 450 bis 600 Fahrzeugen sinnvoll. Durch mehrere Zählungen in der Gropiusallee, Höhe Einmündung Leibnitzstr. Und Franz-Mehring-Str. ist die Verkehrsstärke der Fußgänger und Fahrzeuge zur verkehrsstärksten Zeit ermittelt worden. Dabei hat sich gezeigt, dass die Fußgängerquerungen unter der Mindestanforderung von 50 Prozent liegt.

Da keine gebündelten Fußgängerströme im o. g. Abschnitt vorhanden sind, wird aus verkehrsbehördlicher Sicht ein Fußgängerüberweg hier nicht befürwortet.

8 Anfragen und Informationen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirats

8.1. Herr Porsche – Parkplatz/Grünfläche an der Schule

Herr Porsche teilt mit, dass die Antwort des Fachamtes auf Unverständnis stößt. Die Mitglieder des SBB sind sich darüber einig dieses Problem in die Fraktionen einzubringen, um hier eine vernünftige Lösung zu erreichen.

V: A 66 z. Ktn.

8.2. Herr Kaßner – Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)

Durch Herrn Kaßner wird der Vorschlag eingebracht, den Kreuzungsbereich Ziebigker Str. – Waldweg – Fischereiweg an allen Einmündungen mit einem Fußgängerüberweg zu kennzeichnen, um die Sicherheit in diesem Bereich zu erhöhen.

Die SBB-Mitglieder schließen sich dem an.

V: A 32

8.3. Frau Stabbert-Kühl – Elballee

Der Ausbau der Elballee schreitet weiter voran. Frau Stabbert-Kühl möchte wissen, wann die geplante Information der Anwohner dazu erfolgen wird. Es wird dringend um Rückinformation gebeten.

V: A 66

11 Schließung der Sitzung

Frau Keller schließt die Sitzung um 19:15 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 03.12.2018 statt.

Dessau-Roßlau, 20.12.18

Keller
Stadtbezirksbeirat Ziebigk und Siedlung

Gleichmann
Schriftführer